

Programmvorschlage Kärnten

Halbtage:

Klagenfurt – Die heutige Landeshauptstadt Klagenfurt hat eine sehr wechselvolle Geschichte. Das im Zeitalter der Renaissance errichtete Zentrum beeindruckt durch eine weitläufige Fussgängerzone mit wunderschön restaurierten Fassaden und einer Vielzahl an Innenhöfen. Fast ein Muss stellt der Besuch des Landhauses mit dem beeindruckenden großen Wappensaal dar (€ 1,-/Person). Nach einem ausführlichen Stadtrundgang (2 Stunden) haben sie noch die Möglichkeit ein wenig auf eigene Faust die Gassen zu erkunden.

Klagenfurt und Minimundus – nach der Stadtführung begeben wir uns auf „Weltreise“. Die kleine Welt am Wörthersee macht es möglich diese Runde in knapp zwei Stunden zu bewältigen.

Klagenfurt und Wörthersee Stadion – nach der Stadtführung kommen Sportfans auf ihre Rechnung! Wir besuchen das extra für die Europameisterschaft 2008 errichtete Fussballstadion und den dazugehörigen Sportpark. Lassen sie sich von moderner Sportarchitektur beeindrucken (€ 5,-/Person)

Pyramidenkogel und Maria Wörther – Geniessen sie den herrlichen Rundblick über das Mittelkarntner Gebiet. Den Wörthersee zu Füssen und die Karawanken im Rücken und das am modernsten Aussichtsturm Österreichs. (Anm. der Turm ist ab Juni 2013 begehbar, der Preis steht leider noch nicht fest). Danach begeben wir uns an das Südufer des Worthersees in den Wallfahrtsort Maria Wörther. Zwei katholische Kirchen auf engstem Raum warten darauf, von uns besichtigt zu werden.

Villach – Die zweitgrößte Stadt Kärntens liegt am verkehrsgeographischen Mittelpunkt des Landes. Bereits im Jahre 1007 kam sie zu den Besitzungen des Bistums Bamberg und wurde damit zu einer der wichtigsten Einnahmequellen des Bischofs. Heute ist Villach eine moderne Kongressstadt, die mit mehreren, sehr publikumswirksamen Großveranstaltungen aufwarten kann, wie dem Villacher Fasching oder dem Villacher Kirchtag.

Villach und Villacher Alpenstrasse – Nach der Stadtbesichtigung begeben wir uns noch auf den Hausberg Villachs, den Dobratsch oder die Villacher Alpe. In den Dreissiger Jahren wurde dieser markante Berg durch eine Alpenstrasse erschlossen, der entlang es bis auf knapp 2000m Seehöhe geht. Von mehreren Aussichtspunkten haben wir eine phänomenale Aussicht auf ganz Kärnten.

Velden am Wörthersee – Der wohl geschaftigste Ort am Westufer des Worthersees ist Velden mit seinem „Schloss am Wörthersee“, bekannt aus der gleichnamigen Fernsehserie. Freuen sie sich auf Geschichte und Geschichten rund um den See und die Wortherseefilme. Neben dem Schloss kann Velden auch mit einem Spielcasino und einer wunderschönen Uferpromenade aufwarten.

Wörthersee Rundfahrt und Velden – Wunderschöne landschaftliche Eindrücke begleiten uns bei einer Runde um den größten der Kärntner Seen. Nicht umsonst wird er auch als die Riviera Österreichs bezeichnet. Am Ende unserer Runde lernen wir noch den Ort Velden kennen – Filmkulisse für die Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“ mit zahlreichen Filmlegenden, an der spitze Roy Black.

3 Seen-Runde – (1 Stopp nach Wahl, Velden, Pörtschach oder Ossiach) Auf dieser Halbtagesrunde stehen drei Seen am Programm. Wörthersee, Ossiacher See und Faaker See. Geniessen sie die liebevolle Landschaft im Kärntner Zentralraum, sanfte Hügel werden abgelöst von klarem Wasser. Mächtige Bergketten von beschaulichen Dörfern mit hübschen Villen oder eindrucksvollen Schlossbauten. Sicher ist da das eine oder andere berühmte Fotomotiv mit dabei!

Burg Hochosterwitz – Diese mächtige Buranlage wird auch gerne als das Neuschwanstein Kärntens bezeichnet. Der Burgweg schlängelt sich durch 14 Burgtore hinauf zum Hochschloss, das mit einer sehr beeindruckenden Sammlung historischer Waffen aufwarten kann. Seit beinahe 500 Jahren ist dieses Prachtstück von Buranlage im Besitz der Familie Khevenhüller. Damit alle Gäste in den Genuss der Burg kommen können, steht auch ein Lift zur Verfügung. (Eintritt € 7,50/Person, Lift € 5,- extra)

Ganztagestouren:

Wörthersee – heute verbringen wir den ganzen Tag am schönen Wörthersee. Am Morgen geht es in die Landeshauptstadt Klagenfurt. Nach einer Stadtführung und etwas Freizeit geht es dem Nordufer entlang bis nach Velden am Wörthersee. Nach einer gemütlichen Mittagspause stechen wir direkt vor dem berühmten Schloss in See. Die Santa Luzia bringt uns bis nach Maria Wörth. Der alte Wallfahrtsort präsentiert uns gleich zwei katholische Kirchen auf engstem Raum. Nachdem wir die Kunstschätze bewundert haben geht es mit dem Bus den Rest des Südufers entlang wieder Richtung Hotel.

Seenrundfahrt – Kärnten wird auch das Land der Seen genannt, einige davon stehen am heutigen Programm. Der Weg führt uns zunächst an den Millstätter See. Ein ehemaliges Benediktinerkloster und ein schöner Kurpark laden zum Verweilen ein. Danach geht es durch das Gegendtal, vorbei an zwei kleineren Seen an den Ossiacher See. Der letzte See auf unserer Runde ist heute der Faaker See mit seinem berühmten Fotomotiv, einem alten Bildstock und dem Mittagkogel. (Wahlweise kann auch der Millstätter See durch den Wörthersee ausgetauscht werden)

Grossglockner Hochalpenstrasse – Auf zum höchsten Berg Österreichs! Am Morgen starten wir zeitig um ja alle Eindrücke der Bergriesen mitnehmen zu können. Der erste Stopp ist der Wallfahrtsort Heiligenblut mit seiner imposanten zweistöckigen Kirche und dem wunderbaren gotischen Flügelaltar. Nachdem wir uns ein wenig an die Höhenlage gewöhnt haben geht es weiter Richtung Franz Josefs Höhe. Auf 2.369m Seehöhe sind wir dem höchsten Berg Österreich ganz Nahe. Pasterze, Murmeltiere, Speicherseen, Alpenblumen, Steinböcke, alles das erwartet uns live oder als Mitbringsel rund um das Besucherzentrum. Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir noch über das Hochtorn (2.504m) bis zur Fuscher Lacke bevor es wieder zurück zum Hotel geht.

Nockalmstrasse – Für jeden Naturliebhaber ist eine Fahrt über die Nockberge ein bleibendes Erlebnis. Die fast 35 km lange Aussichtsstrasse erschließt in zahlreichen sanften Kehren ein Gebiet von besonderem landschaftlichen Reiz. Bevor wir zweimal über 2000m Seehöhe fahren aklimatisieren wir uns in dem Kurort Bad Kleinkirchheim. Am Nachmittag besuchen wir noch die Künstlerstadt Gmünd. Auf Wunsch kann auf dieser Tour auch eine typische Jause organisiert werden.

Historische Highlights Kärntens – Der heutige Tagesausflug führt uns in das geschichtliche Herz Kärntens. Auf engstem Raum finden wir am Zollfeld, nördlich von Klagenfurt Zeugen aus über 2000

Jahren Landesgeschichte. Die Wallfahrtskirche von Maria Saal, der Herzogstuhl, die alte römische Stadt Virunum, Schloss Tanzenberg etc. liegen auf unserem Weg. Ersten ausführlichen Halt machen wir bei der Burg Hochosterwitz. Die imposante Anlage ist seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Familie Khevenhüller (Eintritt s.o.). Nach der Burgbesichtigung geht es zur Mittagspause in die Herzogsstadt St. Veit an der Glan. Der historische Hauptplatz ist gesäumt von Cafés und kleineren Restaurants. Am Nachmittag besuchen wir noch den beeindruckenden, romanischen Dom von Gurk, Grablage der Landesmutter Kärntens, Hemma und Produktionsstätte des Gurktaler Alpenkräuter Likörs (€ 2,-/Person)

Kärnten Rundfahrt 1/Gurk und Nockberge – Am Vormittag besuchen wir den berühmtesten Kirchenbau Kärntens, den Dom von Gurk. In seiner 100-säuligen Krypta finden wir die Grablage der heiligen Hemma, Landesmutter der Kärntner. Nach der Besichtigung werden wir durch eine Kostprobe des Gurktaler Alpenkräuters gestärkt (Dombesuch € 2,-/Person). Danach führt unser Weg in die Region der Nockberge. Über die Hochrindl geht es durch die Reichenau nach Bad Kleinkirchheim. Am Nachmittag fahren wir durch das Gegendtal zum Hotel zurück.

3 Länder Fahrt – Der heutige Ausflug führt uns in das Dreiländereck Slowenien, Italien und Österreich. Der Weg führt uns am Morgen über die alte Passverbindung des Loiblpasses in die Oberkrain, den nördlichen Teil Sloweniens. Unser erstes Ziel ist der slowenische Kurort Bled am gleichnamigen See gelegen. Genießen sie den Aufenthalt bei einem ausgiebigen Spaziergang den See entlang, dabei kann man die Plätten bei der Überfahrt zur Insel beobachten. Auch kulinarisch hat Slowenien einiges für uns zu bieten – besonders die Cremeschnitte darf nicht ausgelassen werden. Am Nachmittag fahren wir entlang des Triglav-Nationalparks Richtung Italien. Dabei kommen wir am berühmten Wintersportort Kranjska Gora und den Schiflugschanzen von Planica vorbei. Gleich nach der Grenze treffen wir auf italienischer Seite auf die Handelsstadt Tarvisio. Der Besuch am typischen italienischen Markt und ein echter italienische Cappuccino dürfen dabei nicht fehlen. Über die Autobahn geht es am späten Nachmittag zurück ins Quartier.

Slowenien – Heute geht es zu unserem südlichen Nachbarn, nach Slowenien. Über den Loiblpass erreichen wir am späten Vormittag die Hauptstadt Ljubljana, deren frisch restaurierte Innenstadt zwischen Burgberg und dem Fluss Ljubljanica lädt uns über die Mittagszeit zu Entdeckungen ein. Auf der Rückfahrt nach Kärnten stoppen wir noch im Kurort Bled, am gleichnamigen See gelegen. Der Kurpark eignet sich hervorragend für einen gemütlichen Nachmittagsspaziergang. Auf Wunsch kann die Mittagsrast auch im Heimatgasthof des Musikers Slavko Avsenik organisiert werden. Durch den Karawankentunnel geht es am Abend zurück ins Hotel.

Weitere Vorschläge für Ganztage, Ausarbeitung auf Anfrage:

Ossiacher See, Villach Stadt, Villacher Alpenstrasse

Maltatal Hochalmstrasse, Künstlerstadt Gmünd

Naturjuwel Weissensee

Kärntner Unterland, Eberndorf, Klopeiner See, Rosental

Spezialtouren in die Genussregionen – Kulinarik vom Feinsten

